



Europe GmbH

Sicherheitsdatenblatt

nach (EG) 1907/2006

ORACAL® Intensivreiniger für matte
Fahrzeugvollverklebung

Seite 1 von 7

Version 1.0

Letzte Änderung: 06.05.2013

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname: ORACAL® Intensivreiniger für matte Fahrzeugvollverklebung

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierten Verwendungen: Reinigerkonzentrat

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | |
|------------------|---|
| Lieferant | Orafol Europe GmbH Orafolstraße 2 D – 16515 Oranienburg Tel.: + 49 03301 864 0 Fax.: + 49 03301 864 100 E-mail: p.kanert@orafol.de |
|------------------|---|

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen Berlin Tel.: + 49 030 19 240

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

GHS-Einstufung

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.2 Kennzeichnungselemente

Sonstige Gefahren: Berührung mit den Augen vermeiden.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung

EU 648/2004: kationische Tenside <5%, amphotere Tenside <5%, nichtionische Tenside <5%, Phosphonate <5%, Phosphate <5%,Komplexbildner.(IDS), Weitere Angaben: -



Europe GmbH

Sicherheitsdatenblatt

nach (EG) 1907/2006

ORACAL® Intensivreiniger für matte
Fahrzeugvollverklebung

Seite 2 von 7

Version 1.0

Letzte Änderung: 06.05.2013

Gefährliche Inhaltsstoffe

| Komponente/ CAS-Nr. | Einstufung (67/548/EWG) | Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008) | Gehalt |
|--|----------------------------|--|-----------|
| Tetrakaliumpyrophosphat / 7320-34-5 | Xi R 36 | Eye Irrit. 2, H319 | 1 - 5 % |
| Alkylolethoxylat (C9-11) / 68439-46-3 | Xi R 41 | Eye Dam. 1, H318 | 0,1 - 1 % |
| 2-Ethylhexyliminodipropionat / (90170-42-6) | Xi, R 38,41 | Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1; H315 H318 | 0,1 - 1 % |
| Quaternary coco alkyl methyl amine ethoxylate methyl chloride / 863679-20-3 | Xn, Xi R 22,38,41 | Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1; H302 H318 H315 | 0,1 - 1 % |

Weitere Angaben

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

4. Erste - Hilfe – Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise** Berührung mit den Augen vermeiden.
- Nach Einatmen** nicht anwendbar.
- Nach Hautkontakt** Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
- Nach Augenkontakt** Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen.
- Nach Verschlucken** Kein Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Ärztlichen Rat einholen.
Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Produkt selbst brennt nicht.



Europe GmbH

Sicherheitsdatenblatt

nach (EG) 1907/2006

ORACAL® Intensivreiniger für matte
Fahrzeugganzverklebung

Seite 3 von 7

Version 1.0

Letzte Änderung: 06.05.2013

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Augenkontakt vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Mit viel Wasser verdünnen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden - große Mengen an verschüttetem Material
Mechanisch aufnehmen.

Reinigungsmethoden - kleine Mengen an verschüttetem Material
Mit viel Wasser verdünnen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Augenkontakt vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Zusammenlagerungshinweise

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Lagerklasse nach TRGS 510: 12

7.3 Spezifische Endanwendungen

Reinigerkonzentrat

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Atemschutz: Aerosolbildung vermeiden.

Handschutz: Handschutz ist nicht erforderlich.

Augenschutz: Empfehlung, bei Ab- und Umfüllen. Dicht schließende Schutzbrille.



Europe GmbH

Sicherheitsdatenblatt

nach (EG) 1907/2006

ORACAL® Intensivreiniger für matte
Fahrzeugvollverklebung

Seite 4 von 7

Version 1.0

Letzte Änderung: 06.05.2013

Körperschutz: Körperschutz ist nicht erforderlich.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|-------------------------------------|----------------------------|
| Form | flüssig |
| Farbe | Klar farblos |
| Geruch | produktspezifisch |
| pH-Wert | 11,5-12,0 (20 °C) |
| Siedepunkt / Siedebereich | 102 °C |
| Schmelzpunkt / Schmelzbereich | nicht bestimmt |
| Flammpunkt | nicht anwendbar |
| Zündtemperatur | nicht anwendbar |
| Explosionsgefahren | nicht explosionsgefährlich |
| Brandfördernde Eigenschaften | nicht brandfördernd |
| Dampfdruck | 23 hPa (20 °C) |
| Dichte | 1,02 g/cm ³ |
| Wasserlöslichkeit | vollständig mischbar |
| Lösemittelgehalt | 0% |

10. Stabilität und Reaktivität

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Nicht geprüfte Zubereitung

Einstufungsrelevante LD₅₀ / LC₅₀-Werte



Europe GmbH

Sicherheitsdatenblatt

nach (EG) 1907/2006

ORACAL® Intensivreiniger für matte
Fahrzeughullverklebung

Seite 5 von 7

Version 1.0

Letzte Änderung: 06.05.2013

| | | | |
|---|------|--------------------|-------|
| Alkylolethoxylat (C9-11) CAS Nr. 68439-46-3 | | | |
| oral | LD50 | >2000 mg/kg | Ratte |
| 2-Ethylhexyliminodipropionat CAS Nr. 90170-42-6 | | | |
| oral | LD50 | >5000 mg/kg | Ratte |
| Quaternary coco alkyl methyl amine ethoxylate methyl chloride CAS Nr. 863679-20-3 | | | |
| oral | LD50 | >300 - <2000 mg/kg | Ratte |

Reiz- und Ätzwirkung

Nach Hautkontakt: schwach reizend.

Reizwirkung am Auge: schwach reizend.

Die Zubereitung braucht nach der Richtlinie 1999/45/EG beziehungsweise nach Anhang VI zur Richtlinie 67/548/EWG nicht gekennzeichnet zu werden.

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [GHS].

Sensibilisierende Wirkungen

Nicht sensibilisierend.

Sonstige Beobachtungen

Wirkt entfettend auf die Haut.

Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

| | | | | |
|---|--------|--------------|-------|----------------------|
| Alkylolethoxylat (C9-11) CAS Nr. 68439-46-3 | | | | |
| Akute Fisch-Toxizität | LC50: | 2,4 mg/l | (96h) | |
| Akute Algtoxizität | ERC50: | 4,5 mg/l | | |
| Akute Crustaceatoxizität | EC50: | 1-10 mg/l | (48h) | |
| 2-Ethylhexyliminodipropionat CAS Nr. 90170-42-6 | | | | |
| Akute Fisch-Toxizität | LC50: | >100 mg/l | (96h) | Onchorhynchus mykiss |
| Akute Crustaceatoxizität | EC50: | >100 mg/l | (48h) | Daphnia magna |
| Quaternary coco alkyl methyl amine ethoxylate methyl chloride CAS Nr. 863679-20-3 | | | | |
| Akute Fisch-Toxizität | LC50: | >10-100 mg/l | (96h) | |
| Akute Algtoxizität | ERC50: | 1-10 mg/l | (72h) | Alge |
| Akute Crustaceatoxizität | EC50: | 1-10 mg/l | (48h) | Daphnia |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

12.3 Bioakkumulationspotenzial



Europe GmbH

Sicherheitsdatenblatt

nach (EG) 1907/2006

ORACAL® Intensivreiniger für matte
Fahrzeughullverklebung

Seite 6 von 7

Version 1.0

Letzte Änderung: 06.05.2013

Reichert sich in Organismen nicht an.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

Alkylloethoxylat (C9-11) Log Pow 2,4

2-Ethylhexyliminodipropionat Log Pow <1

Weitere Hinweise

Bei sachgerechter Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) 82 mg O₂/g Produkt

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Empfehlung

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Abfallschlüssel Produkt

200130

SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01);

Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150102

VERPACKUNGSABFALL, AUFSaugMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Kunststoff.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Wasser.

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren, und können nach entsprechender Reinigung wiederverwendet werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR / RID

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2 UN-Versandbezeichnung

Binnenschifftransport (ADN)

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2 UN-Versandbezeichnung

Seeschifftransport (IMDG)

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2 UN-Versandbezeichnung



Europe GmbH

Sicherheitsdatenblatt

nach (EG) 1907/2006

ORACAL® Intensivreiniger für matte
Fahrzeughullverklebung

Seite 7 von 7

Version 1.0

Letzte Änderung: 06.05.2013

Lufttransport (ICAO)

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2 UN-Versandbezeichnung

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie:

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 0

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (schwach wassergefährdend), ermittelt nach Anhang 4, Nr. 3 VwVwS

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in Kapitel 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R36 Reizt die Augen.

R38 Reizt die Haut.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

Vollständiger Wortlaut der in Kapitel 2 und 3 aufgeführten H-Sätze

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Weitere Information

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Kenntnisstand, sie beschreiben kein Produkt im Hinblick auf sicherheitstechnische Daten und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften im Sinne einer technischen Spezifikation dar.